

Andreas Huber¹

Corona-Leugner

Und zu guter Letzt: Ein Blick auf die aktuellen Statistiken strafft die Corona-Leugner Lügen.

Es gibt leider mehrere selbsternannte Koryphäen, die über Videoclips in den verschiedenen sozialen Medien pseudowissenschaftliche Mitteilungen verbreiten. So sei zum Beispiel die Mortalität nicht höher als bei einer normalen saisonalen Grippe, man zähle Patienten, die an einer anderen Krankheit (sowieso bald) einfach mit positivem COVID-19-Test als Nebenbefund gestorben seien, das Ganze sei ein Medienhype oder es gebe eine grosse Dunkelziffer. Um einfach zu argumentieren:

Pro Jahr liegen im Kantonsspital Aarau (KSA) zwei bis vier Patienten auf der Intensivstation wegen Influenza A oder B. Dieses Jahr sind es 25 Patienten in 2 Monaten und dies nicht wegen Herzinfarkt mit einem positiven COVID-19-Test, sondern mit Fieber, schwerster Atemnot und weisser Lunge im Röntgen oder CT – alle recht monoton. Auch hat das Labor des KSA pro Jahr circa 1000 Tests für Influenza gefahren im Gegensatz zu etwa 3000 COVID-19-Tests in 2 Monaten. Die Dunkelziffer ist wohl grösser bei Influenza, was die Sterblichkeit grösser erscheinen lässt, als sie ist – will heissen, die

Sterblichkeit der Influenza ist noch tiefer und somit bei Corona im Vergleich noch höher. Wenn man die Daten der Übersterblichkeit anschaut (Prof. Neher oder Daten publiziert in «The Economist») ist klar, dass wir je nach Region eine massive Übersterblichkeit haben. Ich (Jahrgang 1953) erinnere mich nicht, dass in Europa Krematorien massiv überfordert waren oder dass Leichen liegen gelassen werden mussten oder Beerdigungen verzögert werden müssen. Wieso soll es jetzt plötzlich so viel mehr Herzinfarkte, Hirnschläge, diabetische Entgleisungen geben? Im Gegenteil, die vielen To-

¹ Prof. Dr. med. Andreas Huber, Private Universität des Fürstentums Liechtenstein

Abb. 1: Wöchentliche Todesfälle nach Grossregion

— Todesfälle 2020 - - - Erwartete Todesfälle ■ Statistische Bandbreite



Abb. 2: Wöchentliche Todesfälle im weltweiten Vergleich

■ Coronatodesfälle ■ Alle anderen Todesfälle - - - Erwartete Todesfälle

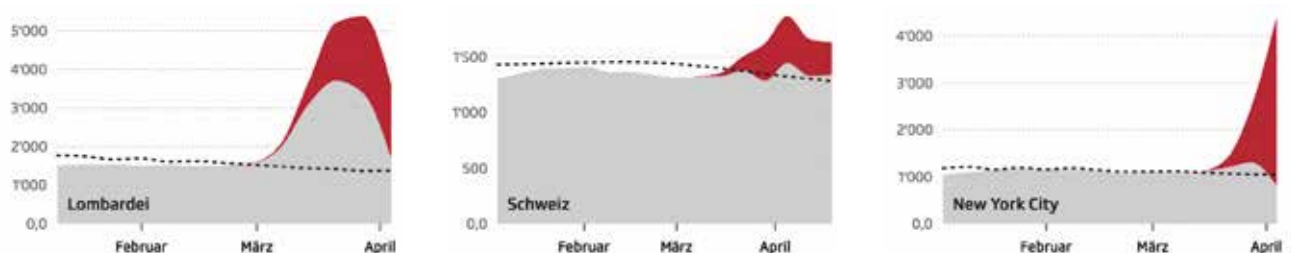


Abb. 1: Die Daten zu den Schweizer Coronazahlen wurden von den kantonalen Behörden erfasst und vom statistischen Amt des Kantons Zürich aufbereitet. Die Daten zur Übersterblichkeit stammen vom Bundesamt für Statistik.

Die gestrichelte Linie zeigt den langjährigen Durchschnitt der letzten zehn Jahre. Das graue Band markiert die untere und obere Grenze der statistisch erwarteten Todesfälle. Die Zahlen für das Jahr 2020 sind provisorisch. Stand der Daten: 26. April 2020. Quelle: Bundesamt für Statistik

Die Abbildungen 1 und 2 stammen von SRF bzw. vom Economist, der die internationalen Vergleiche ausgewertet und SRF zur Verfügung gestellt hat.

www.srf.ch/news/international/uebersterblichkeit-als-hinweis-auf-den-spuren-der-korrekten-corona-todeszahlen

www.economist.com/graphic-detail/2020/04/16/tracking-covid-19-excess-deaths-across-countries

desfälle durch COVID-19 ausserhalb der Spitäler (Alters- und Pflegeheime) sind noch gar nicht gezählt. Auch muss die Wirkung von Hygiene, Abstand und Lockdown-Verordnungen mit einbezogen werden. Während der Grippe wurden keine solche Massnahmen ergriffen. Ergo wäre die Übersterblichkeit bei COVID-19 noch viel, viel, viel höher. Der scharfe Knick der Kurve nach unten kann nur durch die ergriffenen

Massnahmen erklärt werden. Die Aussage «ein paar hundert Tote mehr für die vielen Milliarden» ist widerlich – die Person möge doch selbst vorangehen. Leider macht sich auch eine Toleranz eines Senizides breit. Zusammenfassend: COVID-19 verursacht eine schwere Pandemie, wie wir sie seit 1918 nicht mehr gesehen haben. Noch nie hatten wir eine so umfassende Diagnostik, Statistik und Leis-

tung des Gesundheitswesens. Natürlich mit Fehlern, Ungenauigkeiten und Irrtümern. Es ist zu hoffen, dass durch das konsequente Verhalten der Bevölkerung und die gemeinsamen Bemühungen der Diagnostik- und pharmazeutischen Industrien und andern klugen Köpfen das Virus rasch in den Griff bekommen werden kann.

Korrespondenz
andreas.huber@ufl.li

Socorex-Qualitix® Sterilisationsbeutel

Effiziente Sterilisation von Instrumenten durch selbstklebende Sterilisationsbeutel in diversen Grössen.

Die Qualitix®-Sterilisationsbeutel sind in fünf Grössen erhältlich, passend für jedes kleine bis mittelgrosse Labor-, Medizin-, Dental- oder Veterinärinstrument.

Hergestellt aus robustem medizinischem Kraftpapier, können diese Beutel mit einem Selbstklebestreifen dicht verschlossen werden, und sie erhalten somit ihre Sterilität. Der Inhalt bleibt durch die durchsichtige PET-/CPP-Verbundfolie immer sichtbar. Die Chevron-Oberdichtung mit Daumenkerbe

ist leicht zu öffnen und ermöglicht eine kontaminationsfreie Entnahme des sterilisierten Gerätes.



Jeder Beutel ist für die Sterilisation mit Dampf oder Gas (EO) geeignet und trägt zwei passenden Farbindikatoren, um den korrekten Nachweis des Sterilisationsprozesses ersichtlich zu machen.

Neben den CE-Richtlinien 93/42 EWG für Medizinprodukte erfüllen die Qualitix®-Sterilisationsbeutel auch die Anforderungen der ISO 17665-06 (Dampfsterilisation) und ISO 11135 (EO-Sterilisation).

Muster können auf Anfrage gerne zur Verfügung gestellt werden. Finden Sie weitere Informationen auf unserer Webseite www.socorex.com, oder kontaktieren Sie uns per E-Mail an socorex@socorex.com.

 **SOCOREX**

Socorex Isba SA
Chemin de Champ-Colomb 7a
CH-1024 Ecublens
Switzerland
Tel. ++41 (0)21 651 60 00
www.socorex.com
socorex@socorex.com

Seegene Allplex™ 2019-nCoV Test – seit Ende Februar 2020 verfügbar in der Schweiz



Der Allplex™ 2019-nCoV Test ermöglicht die Detektion und Identifikation von drei COVID-19 spezifischen Zielgenen (E gene, RdRP gene, N gene) in einem einzigen Tube innerhalb von weniger als zwei Stunden, nach Extraktion der Proben.

Die Extraktion und das PCR-Setup können automatisiert auf dem NIMBUS IVD oder STARlet IVD durchgeführt werden, und die Resultatinterpretation erfolgt ebenfalls automatisiert mit der Seegene Viewer Software auf dem BioRad CFX96™.

Durch die ausgezeichnete Partnerschaft und die kurzen Reaktionszeiten von Seegene konnten wir bereits Ende Februar 2020 die ersten Seegene COVID-19 Tests an Schweizer Labors liefern.

Wir sind dankbar und sehr zufrieden, dass uns Seegene bis zum 30. April 2020 gesamthaft bereits mehr als 200'000 Allplex™ 2019-nCoV Tests für die COVID-19 Diagnostik in der Schweiz, liefern konnte.

Der Seegene Test wurde in der letzten Aprilwoche auch von FIND erfolgreich

evaluiert, die am Universitätsspital Genf (HUG) unabhängige Evaluationen zur Verifizierung des Detektionslimits und der klinischen Performance von molekularen SARS-CoV-2 Tests durchführt. Der Allplex™ 2019-nCoV Test erreichte für alle drei Zielgene jeweils 100% Sensitivität und 100% Spezifität.

Weitere Informationen:

 **BÜHLMANN**

BÜHLMANN Laboratories AG
Baselstrasse 55
4124 Schönenbuch
Switzerland
Tel. 061 487 12 12
Fax 061 487 12 34
info@buhlmannlabs.ch
www.buhlmannlabs.ch